

Die Datenschutz-Grundverordnung wird selbstverständlich berücksichtigt.

- Welche kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Angebote / Veranstaltungen würden die Andreser interessieren und zum Mitmachen bewegen? Wir nehmen sehr gerne Ideen und Anregungen entgegen.
- Welches Repertoire der „singAndreser“ könnte noch mehr Zuhörer/-innen zum Beiwohnen von Auftritten verleiten und begeistern? Der Chor möchte gern im Herbst nächsten Jahres beim „Bundestreffen der Banater Chöre“ in Gersthofen wieder mitwirken (s. umfassende Informationen in den Chor-Nachrichten auf Seite 13 und 14).
- Wie können wir den inzwischen verwahrlosten Friedhof mit Kapelle in Sanktandres in einen halbwegs präsentablen Zustand führen? Da wird wohl noch Vieles zu tun sein. Der neue Vorstand wird demnächst versuchen, mit den Behörden in Sanktandres und Temeswar diesbezüglich erste Gespräche aufzunehmen.
- Wie können wir unsere Andreser Mundart, mit der wir groß geworden sind, pflegen und hegen und einigermaßen aufrechterhalten? Auch da bauen wir auf die Mithilfe vieler Andreser.
- Was verbindet uns noch mit dem heutigen Sanktandres? Durch die Globalisierung, durch die europäische Einheit sind unsere Wurzeln greifbar näher gerückt – mehr als wir dachten – und somit auch die nationalistischen Einstellungen und Tendenzen endlich in den Hintergrund gerutscht. Der beste Beweis dafür dürfte das Treffen der Banater Deutschen dieses Jahres in Temeswar gewesen sein und nicht zuletzt der warme Empfang einiger ehemaligen Sanktandreser Mitmenschen in unserer Kirche.
- Wie gedenken und ehren wir Sanktandreser Landsleute, die sich für unsere Tradition und für die kulturellen, aber auch kirchlichen Angelegenheiten besonders einsetzten oder es heute auch noch tun?

Durch das obige Auflisten unserer Initiativen und durch das vorgesehene Aufgreifen unserer Ziele dürfte unseren Landsleuten bewusstwerden, welch ein Potential in unserer schrumpfenden, aber nicht unbeweglichen Gemeinschaft noch steckt. Ich wage zu behaupten: wir Andreser, wir leben noch!

Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass unser „Sanktandreser Vereinsblatt“ die Vereinsmitglieder so zahlreich erreicht. Den Autoren, der Redaktion und unserem Landsmann Franz Till für die kostenlose Drucktätigkeit sei dafür herzlichst gedankt. Letzterer hat auch die Adressenverzeichnisse 2019 kostenlos gedruckt.

Vorausschauend auf das kommende Jahr hoffe ich, mit meinem mittlerweile vertrauten Team bereits erste Erfolge aufweisen zu können. Die Herausforderungen sind nicht simpel, aber gut gewappnet könnten wir vielleicht viel Unmögliches wieder möglich machen.

Im Namen des gesamten HOG-Vorstandes wünsche ich allen Sanktandresern von ganzem Herzen ein **gnadenreiches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches, mit Erfolg gekröntes Jahr 2020!**

Nicht vergessen! Am Pfingstwochenende, 30./31. Mai 2020, findet in Ulm der traditionelle Heimattag statt. Er wird im Zeichen des 70. Gründungsjahres der Banater Landsmannschaft stehen.

Freuen wir uns auf das Fest, ein Ereignis, das uns zusammenführt und unser Zusammensein mit Leben erfüllt.

In diesem Sinne

Ihr

**Hans Janzer**

HOG – Vorsitzender